

Berufsbeschreibung

Luft- und Raumfahrttechnikerngenieure und -ingenieurinnen verfügen über ein fundiertes theoretisches Wissen und setzen dies in die Praxis um. Sie bauen Flug- oder Raumfahrzeuge nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei suchen sie nach Möglichkeiten die Flugsicherheit zu erhöhen, den Treibstoffverbrauch zu senken und die Belastung für die Umwelt gering zu halten. Dazu gehört auch möglichst geräuscharme und stabile Triebwerke zu konstruieren. Sie übernehmen auch kompliziertere Reparatur- und Wartungsaufgaben.

Luft- und Raumfahrttechnikerngenieure und -ingenieurinnen experimentieren mit kleineren Elementen in Windkanälen und Vakuumkammern, simulieren mit spezieller Software Flugbahnen und erfahren dabei etwas über das Verhalten von Flugkörpern in unterschiedlichen Situationen oder über die Materialfestigkeit. Sie testen die Eigenschaften von Triebwerken und entwickeln Methoden zur Steuerung bei Systemausfällen. Sie optimieren Bearbeitungsvorrichtungen zur technischen Herstellung von Flugzeugteilen wie z.B. Profilen oder Blechen.

Luft- und Raumfahrttechnikerngenieure und -ingenieurinnen finden zudem auch in der Automobiltechnik oder bei Behörden Beschäftigung.

Anforderung

(Fach)Hochschulreife.

Interesse für Mathematik und Physik, exaktes Arbeiten, logisches Denkvermögen, Freude am Verbinden von Theorie und Praxis, Interesse für Elektronik und Elektrotechnik, Kostenbewusstsein, Sinn fürs Detail, Offenheit.

Ausbildung

6–8 Semester: Studium Fachhochschule oder Universität.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleitung, Forschungsleitung, Master of Engineering - Luft- und Raumfahrttechnik, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de